

An die
Stadt Seebad Ueckermünde
z.Hd. den Stadtvertretern über den Stadtpräsidenten
Am Rathaus 3

17373 Ueckermünde

**Anträge der Stadtvertreterin Dr. A. Mossner
Koalition – Für-Ue.de/ Klink:
Grundsätzlicher Erhalt der ehemaligen Nitz-Turnhalle von Ueckermünde für die
Ueckermünder
Sportstättenkonzept - Auslastungsermittlung**

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter der Stadt
Ueckermünde,

hiermit beantragen wir, dass Folgendes den Stadtvertretern zur Entscheidung vorgelegt wird:

Antrag – Erhalt ehem. Nitz-Turnhalle

**Die Stadtvertreter der Stadt Seebad Ueckermünde beschließen, dass die
Turnhalle der ehemaligen A.-Nitz-Schule in der Gartenstadt von
Ueckermünde grundsätzlich für die Bürger von Ueckermünde zur Nutzung
erhalten bleiben soll. Dies insbesondere dann, wenn sich eine entsprechende
Auslastung durch die Vereine, Schulen und Kindergärten der Stadt
Ueckermünde ergibt.**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

- **die Auslastung der Turn- und Sporthallen der Stadt Ueckermünde -
unabhängig davon, in wessen Trägerschaft sich diese befinden – zu
ermitteln, insbesondere durch Vorlage von Hallennutzungsplänen
und ähnlichem,**
- **Nutzungsgebühren zu ermitteln, die derzeit in den Hallen erhoben
werden,**
- **Nutzungsgebühren oder ähnliches zu ermitteln, welche die Nutzer
(Vereine usw.) bereit und in der Lage sind zu zahlen – zum Vergleich**

und dann entsprechend für die Halle der ehemaligen A. Nitz-Schule in der Gartenstadt von Ueckermünde,

- **die Sanierungskosten für die Turnhalle der ehemaligen A. Nitz-Schule zu ermitteln sowie die laufenden Kosten**
- **ein Nutzungskonzept vorzulegen in Zusammenarbeit mit den interessierten Nutzern (Vereinen usw.).**
- **auf etwaige fehlende Angaben, Punkte usw. hinzuweisen.**

Wir bitten um Vorlage der Ergebnisse bis zum Jahresende 2019.

Begründung:

Die Turnhalle der ehemaligen August-Nitz-Schule wird seit vielen Jahren von Turnvereinen der Stadt Ueckermünde und somit von den Bürgern von Ueckermünde genutzt.

Im Jahre 2018 wurde von der Stadtverwaltung angedacht, die Turnhalle zu verkaufen.

Wir halten dies für nicht zielführend, da Turnhallen in der Regel einem öffentlichen Zweck für die Bürger dienen. Aus diesem Grund soll auch diese Turnhalle in der Verwaltung der öffentlichen Hand bleiben.

Dies insbesondere deshalb, weil eine umfangreiche Nutzung der Halle durch die Vereine der Stadt Ueckermünde bisher gegeben war und wohl auch weiterhin ist.

Darüber hinaus ist weiterhin auch eine Nutzung zumindest für die Haff-Grundschule denkbar.

Auch die Nutzung für die Kinder der Kindertagesstätten in der Nähe der Halle sollte weiter angedacht und ausgebaut werden.

Dies insbesondere deshalb, weil Bewegung und Sport nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Gesunderhaltung der Bevölkerung nachhaltig beitragen und sowohl der Körper als auch die Seele davon profitieren.

Das Potential der Sportstätten – insbesondere der Hallen - von und für Ueckermünde im Sportstättenbereich, kann und muss gehoben werden. Dies steigert die Attraktivität unserer Stadt Ueckermünde und wäre ein weiteres Aushängeschild der Stadt.

Fördermittel für den ländlichen Raum sind durch die Stadtverwaltung zu ermitteln.

Es ist unserer Ansicht nach für die Bürger der Stadt besser, ausreichende Kapazitäten an Turnhallen zu haben, als z.B. einen Industriehafen. Die Priorität sollte vorrangig auf den

Erhalt der Turnhalle für die Bürger von Ueckermünde gesetzt werden. Eine derzeitige Kostenermittlung der Stadtverwaltung ergab Kosten in Höhe von 700.000,- Euro. Dies wäre ein Drittel der Kosten von ca. Euro 2.100.000,- welche in den Industriehafen Berndshof in den nächsten Jahren fließen würden – von den möglichen Kosten einer Fährverbindung Usedom in Höhe von Euro 50.000.000.- ganz abgesehen. Wenn weitere finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, kann gerne über den Industriehafen nachgedacht werden. Vorrang sollte unserer Ansicht nach die Turnhalle haben.

Gerne kann dieser Antrag zuerst in den zuständigen Ausschüssen der Stadt Ueckermünde diskutiert werden, bevor er dann spätestens in der Stadtvertreterversammlung, welche der Sitzung im Dezember 2019 folgt, auf die Tagesordnung gebracht wird.

Wir laden alle Fraktionen und Zählergemeinschaften zur Diskussion diesbezüglich ein.

Dr. A. Mossner – Bündnis für Ueckermünde
Koalition Bündnis für Ueckermünde / Klink

Dr. A. Mossner

Unterschriften Unterstützer

M. Müller

P. Florin
S. Nabel
J. Grottel